

12. Februar 2023

Bildung und Kultur

Heike Schoo vom Stadtarchiv geht in den Ruhestand

Leiterin des Stadtarchivs verabschiedet sich nach über 30 Jahren bei der Stadt Bocholt

Nach 23 Jahren im Dienst der Stadt Bocholt geht **Heike Schoo** in den Ruhestand. Seit 1990 war sie im Dienst der Stadt Bocholt, seit 2015 hatte die Leitung des Stadtarchivs inne.

Heike Schoo, vielseitig interessierte und engagierte Leiterin des Stadtarchivs, verabschiedet sich offiziell zum Ende des Monats in den Ruhestand. Im August 1990 kam sie als Hauptamtlich Pädagogische Mitarbeiterin zur VHS und machte von da an die Erwachsenenbildung ganz zu ihrer Sache.

Von 1998 bis 2010 nahm sie die Aufgabe der VHS-Leitung wahr und engagierte sich darüber hinaus ehrenamtlich, unter anderem in der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt, deren Präsidentin sie von 1995 bis 2021 war. 2010 wurde sie Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung und nahm diese Aufgabe fünf Jahre lang wahr.

Im Stadtarchiv verantwortete sie ab 2015 unter anderem die Publikation der Stadtgeschichte "Bocholt im 20. Jahrhundert - eine Stadt auf neuen Pfaden", die anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Stadt Bocholt erschien.

Heike Schoo wird von ihren Kolleginnen und Kollegen als besonnen und ruhig, mit einer qualitativ exzellenten und nachhaltigen Arbeitsweise beschrieben. Die Außenwirkung des Stadtarchivs hat sie immer auf hochwertigem Niveau gehalten und sich umsichtig und vielfältig eingesetzt.





© *Stadt Bocholt*